

17.10.2024

Kleine Anfrage 4647

des Abgeordneten Dr. Hartmut Beucker AfD

Mögliche Übernahme der Commerzbank durch die UniCredit und die Auswirkungen auf die Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen

Die italienische Großbank UniCredit hat sich erheblich Anteile an der deutschen Commerzbank gesichert. Das erfolgt im Rahmen des Verkaufs eines 4,5-prozentigen Aktienpakets des Bundes am 10. September 2024. Darüber hinaus erwarb die UniCredit im Zuge dieses Kaufs ein weiteres Aktienpaket von 4,7 Prozent an der Börse. Zwischenzeitlich hat sich die UniCredit den Zugriff auf ein weiteres Aktienpaket i.H.v. 11,5 Prozent über Finanzinstrumente gesichert. Aktuell fehlt noch die Genehmigung der Bankenaufsicht, dass die UniCredit ihren Anteil an der Commerzbank auf über 10 Prozent erhöhen darf.¹

Dem Bund gehören auch nach dem jüngsten Verkauf immer noch 12,11 Prozent der Anteile an der Commerzbank.²

Die Commerzbank ist ein wichtiger Geldgeber für den Mittelstand auch in Nordrhein-Westfalen. Es besteht die Gefahr, dass in Zukunft wichtige Entscheidungen für den deutschen Mittelstand in Mailand auf politischen Druck aus Rom getroffen werden.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie beurteilt die Landesregierung eine mögliche Teil-/Übernahme der Commerzbank durch die UniCredit gerade mit Blick auf den Mittelstand in NRW?
2. Mit welchen Auswirkungen auf Nordrhein-Westfalen rechnet die Landesregierung im Fall einer Teil-/Übernahme der Commerzbank durch die UniCredit?
3. In welchem Umfang hat das Land Nordrhein-Westfalen Geschäfte mit der Commerzbank seit dem Jahr 2020 gemacht? (Wir bitten um eine Aufschlüsselung nach Jahren und Detailbeschreibung des Geschäfts)

¹ <https://www.n-tv.de/politik/Was-fuer-und-was-gegen-ein-AfD-Verbotsverfahren-spricht-article25261271.html> abgerufen am 30.09.2024

² <https://investor-relations.commerzbank.com/shareholder-structure/> abgerufen am 30.09.2024

4. In welchem Umfang hat das Land Nordrhein-Westfalen Geschäfte mit der UniCredit Gruppe seit dem Jahr 2020 gemacht? (Wir bitten um eine Aufschlüsselung nach Jahren und Detailbeschreibung des Geschäfts)

5. Inwieweit gab es Abstimmungen des Bundes mit den Ländern, aber auch der Länder untereinander?

Dr. Hartmut Beucker